

Militärgeschichtliches Museum in der Krahenberg-Kaserne Andernach

Wiege der Bundeswehr

Schlagwörter: [Museum \(Institution\)](#), [Museumsgebäude](#), [Baracke](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#), [Landeskunde](#)

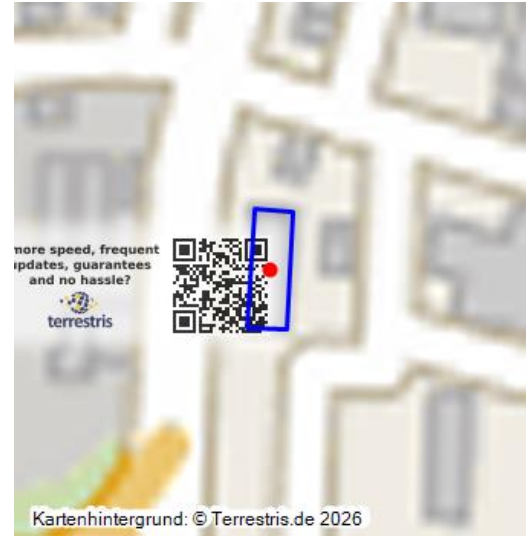
Gemeinde(n): [Andernach](#)

Kreis(e): [Mayen-Koblenz](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Militärgeschichtliches Museum in der Krahenberg-Kaserne Andernach (2025)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



In der einzigen heute noch erhaltenen Baracke, von ursprünglich 37, einer ehemaligen Unterbaracke des Luftwaffenlazaretts I/XII aus dem Jahr 1937, ist auf dem Gelände der [Krahenberg-Kaserne](#) in Andernach das Militärgeschichtliche Museum „Wiege der Bundeswehr“ eingerichtet.

Das als „Traditionsbaracke“ bezeichnete Gebäude wurde 2009 unter Denkmalschutz gestellt. Es ist ein idealer Ort, die Geschichte um die Entstehung der „Neuen Deutschen Streitkräfte“ nach dem Zweiten Weltkrieg, der späteren Bundeswehr, zu vermitteln. Nach einer umfangreichen Sanierung 2013 wurden die Räume der Baracke nur sparsam möbliert. 2016 erfolgte die Eröffnung von Museum und Sammlung. Neben wenigen historisch eingerichteten Räumen geben in den meisten übrigen Themen-Räumen Poster und Video-Stationen Einblicke in die Entstehungszeit der Bundeswehr und den damaligen politischen und gesellschaftlichen Rahmen in der Nachkriegszeit. In kurzen Videos kommen insgesamt 37 Zeitzeugen aus dieser Zeit zu Wort, die teils sehr persönlich ihre Erinnerungen schildern. Den Aspekten „Bundeswehr als Parlamentsarmee“ und den Soldatinnen und Soldaten als „Bürger in Uniform“ wird dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Aktuelle Bezüge in die heutige Zeit und die derzeitige Diskussion um die erneute Stärkung der Bundeswehr werden ebenfalls hergestellt, sei es durch Kartenvergleiche von Bundeswehrstandorten zur Zeit des Kalten Krieges und heute oder derzeitige Einsatzgebiete der Bundeswehr. In einem besonderen Raum wird den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zum Gedenken und zur Trauer an gefallene Soldatinnen und Soldaten in den aktuellen Krisengebieten gegeben.

Museum und Sammlung werden ehrenamtlich getragen. 2022 wurde das Militärgeschichtliche Museum als Ort der Demokratiegeschichte ausgezeichnet.

Da die Baracke auf dem Gelände der Krahenberg-Kaserne liegt, ist ein Besuch des Museums nur mit vorhergehender Anmeldung möglich (www.wiege-der-bundeswehr.de). Es werden zielgruppenspezifische Führungen angeboten.

Kulturdenkmal

Das Gebäude des Militärgeschichtlichen Museums in der Krahenberg-Kaserne wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Kreis Mayen-Koblenz geführt (Stand 2024). Der Eintrag lautet: „Traditionsbaracke der 1956 hier gegründeten

*Bundeswehr auf dem Gelände der Krahenbergkaserne; 1937
als Gebäude des Luftwaffenlazaretts I/XII 'Hermann Göring' erbaut“.*

(Elmar Knieps, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet

www.wiege-der-bundeswehr.de: Militärgeschichtliche Sammlung 'Wiege der Bundeswehr' (abgerufen 27.03.2025)

demokratie-geschichte.de: Wiege der Bundeswehr Andernach (abgerufen 27.03.2025)

www.zms.bundeswehr.de: Militärgeschichtliche Sammlung „Wiege der Bundeswehr“ Institut für Präventivmedizin der Bundeswehr (abgerufen 27.03.2025)

www.dbwv.de: Andernach: 65 Jahre „Wiege der Bundeswehr“ (abgerufen 27.03.2025)

www.rlp.de: Denkmal „Wiege der Bundeswehr“ eingeweiht, 26.09.2011 (abgerufen 03.04.2025)

www.rhein-zeitung.de: „Wiege der Bundeswehr“: Militärgeschichtliche Sammlung öffnet im Januar in Andernach, 08.12.2015 (abgerufen 27.03.2025)

www.rhein-zeitung.de: Krahenberg-Kaserne als Ort der Demokratiegeschichte ausgezeichnet, 06.11.2022 (abgerufen 27.03.2025)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2024): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Mayen-Koblenz. Denkmalverzeichnis Kreis Mayen-Koblenz, 19. November 2024. S. 5, Mainz.

Militärgeschichtliches Museum in der Krahenberg-Kaserne Andernach

Schlagwörter: [Museum \(Institution\)](#), [Museumsgebäude](#), [Baracke](#)

Straße / Hausnummer: Aktienstraße 87

Ort: 56626 Andernach

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1937 bis 2016

Koordinate WGS84: 50° 25 25,66 N: 7° 24 23,74 O / 50,4238°N: 7,40659°O

Koordinate UTM: 32.386.814,98 m: 5.586.965,17 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.999,47 m: 5.588.494,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Elmar Knieps (2025), „Militärgeschichtliches Museum in der Krahenberg-Kaserne Andernach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356218> (Abgerufen: 23. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

